BILDUNGSZENTRUM
Kardinal-Döpfner-Haus

GOTT. neu. denken

EIN THEOLOGISCHES DIALOGFORUM IN 6 MODULEN

PROGRAMM 2018 | 2019

GOTT.neu.denken

Angesichts der Pluralität von Weltanschauungen und Religionen ist christlicher Glaube neben der „säkularen Option“ zu einer von mehreren Optionen geworden.

Der Glaube als fester Bestandteil im Leben der Menschen, fassbar in kirchlichen Formen und Formeln, hat sich weitgehend aufgelöst, jedoch – wie soziologische Studien belegen – keineswegs „erledigt“.

Menschen sind heute mehr denn je auf der Suche nach einem neuen Verankerungspunkt jenseits althergebrachter Vorstellungen. Zentral ist dabei die Frage nach Gott, nach dem eigenen „Woher“ und „Wohin“.

Dazu kommt, dass die aktuellen Erkenntnisse insbesondere aus Physik, Biologie, Psychologie und der Hirnforschung für viele kritische Zeitgenossen neue Fragen nach der Existenz Gottes aufwerfen.

Die Frage nach Gott und die „Antwort“ darauf gehört daher zu den größten Herausforderungen des Christentums heute.

Gefordert sind ein intensives Neu-Denken der Gottesfrage und ein verändertes, „behutsameres“ Sprechen von Gott im Diskurs mit den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaften und den Fragen der Menschen.

Dazu will GOTT.neu.denken anregen.

GOTT.neu.denken in 6 Modulen

leistet einen Beitrag zur Grundherausforderung des Christentums, das Gottesbild weiterzuentwickeln durch den Diskurs mit anderen Wissenschaftsdisziplinen und Forschungsfeldern. Diese sind: Philosophie I Religionsphilosophie I Soziologie I Theologie I Naturwissenschaft I Mystik. Es gilt Annäherungen an Gott aus Sicht der jeweiligen Fachrichtung zu finden und sich damit auseinanderzusetzen. Alle hier angebotenen Module, durchgeführt von renommierten Referenten ihrer Forschungsgebiete, regen Sie zu einer intellektuellen Auseinandersetzung mit Ihrer persönlichen Gottesfrage an. Sie helfen Ihnen, die Erkenntnisse zum „Woher“ und „Wohin“ des Menschen mit Ihren, als auch mit den christlich tradierten Antwortversuchen auf die Frage nach Gott in Dialog zu bringen.

In 6 verschiedenen Modulen, bestehend aus jeweils 3 Vorlesungen mit anschließender Diskussion, wird das Thema im Detail aus der Sicht der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin behandelt – und das alles in einer überschaubaren Seminargruppe.

Jedes Modul schließt mit einer großen Abschlussdiskussion, sodass genügend Zeit für den gemeinsamen Gedankenaustausch und Transfer des Gehörten in verschiedene Kontexte bleibt. Die Module finden jeweils an einem anderen Ort statt. So kommen neue Lern- und Erfahrungsräume hinzu, Orte, die in je eigener Weise zu den Modulthemen passen. Einen Überblick über die Orte finden Sie weiter hinten im Heft.

Alle Module sind frei wähl- und kombinierbar sowie einzeln buchbar. Die Studienbegleitung erfolgt durch das Theologen-Team der Stiftung Bildungszentrum: Dr. Claudia Pfrang, Friedrich Bernack und Dr. Stephan Mokry (v. l. n. r.)

Modul 1

PHILOSOPHIE

Vom Sinn des Sinns – die Gottesfrage unter den Bedingungen der Vernunft

16. und 17. November 2018
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.30 – 16.00 Uhr
mit Prof. Dr. Volker Gerhardt, Berlin

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

1 VORLESUNG 1
Die Frage nach Gott als Ausdruck der Suche nach dem Lebenssinn

2 VORLESUNG 2
Über den inneren Zusammenhang von Wissen und Glauben

3 VORLESUNG 3
Die Gegenwart Gottes

MODULABSCHLUSS
Dozentenimpuls und große Abschlussdiskussion

© Fotolia / kras99

Modul 2

RELIGIONSPHILOSOPHIE

Die Rede von Gott im Islam

25. und 26. Januar 2019
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.30 – 16.00 Uhr
mit Prof. Dr. Milad Karimi, Münster

Katholische Hochschulgemeinde an der LMU

In Kooperation mit: HochschulForum der KHG und der ESG an der LMU, Münchner Bildungswerk, IDIZEM e.V.

1 AUTORENGESPRÄCH
Warum es Gott nicht gibt und er doch ist

2 VORLESUNG 1
Gottesvorstellung im Islam. Transzendenz – Immanenz

3 VORLESUNG 2
Gottesattribute. Zur Wirkweise Gottes in der Welt

MODULABSCHLUSS
Dozentenimpuls und große Abschlussdiskussion

© Fotolia / Alexander

Modul 3

SOZIOLOGIE

Die Zähmung der Religion: Das Schicksal der Religion in der Moderne

22. und 23. Februar 2019, Freitag 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.30 – 16.00 Uhr
mit Prof. Dr. Detlef Pollack, Münster

Airport Academy Schwaig

1 VORLESUNG 1
Säkularisierung und religiöse Spiritualisierung: Transformationen auf dem religiösen Feld

2 VORLESUNG 2
Die römische Kirche als unfreiwillige Geburtshelferin der Moderne

3 VORLESUNG 3
Herausforderung Islam: Säkularer Staat und Zivilgesellschaft im Stresstest

MODULABSCHLUSS
Dozentenimpuls und große Abschlussdiskussion

© Fotolia / Photobank

Modul 4

THEOLOGIE

Christologie: Jesus Christus – wahrer Mensch, wahrer Gott und wahrlich komplex zu fassen

22. und 23. März 2019, Freitag 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.30 – 16.00 Uhr
mit Prof. Dr. Hans-Joachim Sander, Salzburg

Ausbildungszentrum für Pastoralreferenten/-innen
des Erzbistums München und Freising

1 VORLESUNG 1
Jesus, der Menschensohn einer Maria aus Nazareth –
Was halten von jemand, der geboren ist und hingerichtet wurde, aber kein Leben hat?

2 VORLESUNG 2
Christus, der im leeren Grab nach drei Tagen aufersteht –
Was halten von jemand, der gestorben ist und begraben wurde, aber in keinem Tod bleibt?

3 VORLESUNG 3
Jesus Christus, der auf Bekenntnisse aufgeteilt wird –
Was halten von jemand, der nicht über den Streitigkeiten zwischen religiösen Wahrheiten steht, aber sich selbst mit jedem einzelnen Menschen teilt?

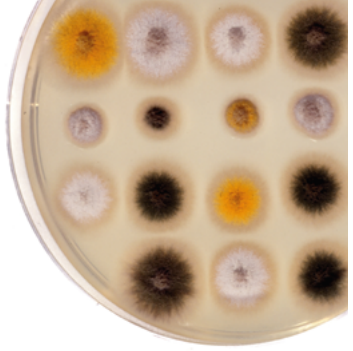
MODULABSCHLUSS
Dozentenimpuls und große Abschlussdiskussion

© Fotolia / Sebastiano Fancellu

Modul 5

NATURWISSENSCHAFT

Neue Aspekte in der Evolution des Lebens



10. und 11. Mai 2019
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.30 – 16.00 Uhr
mit Prof. Dr. Christian Kummer SJ, München

Zoologische Staatssammlung München

1 VORLESUNG 1
Lebensentstehung als kritischer „Punkt“: Trotz aller Evolution hat zelluläres Leben einen sprunghaften Beginn

2 VORLESUNG 2
Die Evolution von Protisten, Pflanzen und Tieren – was aus einem gemeinsamen Anfang alles werden kann

3 VORLESUNG 3
Schöpfungstheologische Relevanz unserer Evolutionsvorstellungen

MODULABSCHLUSS
Dozentenimpuls und große Abschlussdiskussion

© Fotolia / Wolfiser

Modul 6

MYSTIK

Mystik – Gott in mir oder ich ein Gott?

28. und 29. Juni 2019
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.30 – 16.00 Uhr
mit Prof. Dr. Volker Leppin, Tübingen

Dominikuszentrum, München (angefragt)

1 VORLESUNG 1
Von Gott reden müssen und nicht können. Negative Theologie von Dionysios Areopagita bis zu Karl Barth und Karl Rahner

2 VORLESUNG 2
Gottes Nähe unmittelbar erfahren. Mystik im Mittelalter

3 VORLESUNG 3
Gott vor allen Begriffen in den Herausforderungen der postsäkularen Welt

MODULABSCHLUSS
Dozentenimpuls und große Abschlussdiskussion

© Fotolia / Olga

Profile der Referenten

Prof. Dr. Volker Gerhardt, geb. 1944, ist Seniorprofessor für Praktische Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin. Er lehrt und forscht zu Fragen der Ethik, der Politik und der Theologie, ist Mitglied verschiedener Akademien und leitet die Berliner Akademie-Kommissionen zur Herausgabe der Werke Kants und Nietzsches. Er ist Ehrendoktor für Philosophie der Universität Debrecen und für Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Prof. Dr. Milad Karimi, geb. 1979, Studium der Philosophie und Islamwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und an der Delhi University in Indien, Dissertation mit dem Titel „Identität – Differenz – Widerspruch. Hegel und Heidegger". 2016 ausgezeichnet mit dem Rumi-Preis 2015 der Stiftung für Islamische Studien, Tätigkeit als Verleger, 2012–2016 Vertretungsprofessor, seit Frühjahr 2016 ordentlicher Professor für Kalām, islamische Philosophie und Mystik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Prof. Dr. Christian Kummer, geb. 1945, seit 1964 Jesuit, Studium der Philosophie und Theologie an den Ordenshochschulen in Pullach und Frankfurt a. M., 1972–1977 Studium der Biologie an der Universität München. 1983 Promotion an der Hochschule für Philosophie, 1996 Habilitation, seit 1983 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Philosophie, 1997 ebenda als Professor, 2003 Emeritierung. Prof. Kummer war bis 2012 zudem Leiter des Instituts für naturwissenschaftliche Grenzfragen zur Philosophie und Theologie an der Hochschule für Philosophie und war Vorstandsmitglied im Trägerverein des Instituts TTN (Technik Theologie Naturwissenschaft) an der LMU München.

Prof. Dr. Volker Leppin, geb. 1966, studierte in Marburg, Jerusalem und Heidelberg Evangelische Theologie und Germanistik. 1994 wurde er in Heidelberg mit einer Dissertation über Wilhelm von Ockham promoviert, 1997 ebenda mit einer Arbeit über lutherische Apokalyptik habilitiert, 2000–2010 war er Professor für Kirchengeschichte in Jena, seit 2010 ist er in derselben Funktion in Tübingen tätig und leitet dort das Institut für Spätmittelalter und Reformation. Er ist Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und korrespondierendes Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. Detlef Pollack, geb. 1955, Studium der Theologie und Religionswissenschaft in Leipzig und Zürich. Seit 2008 Professor für Religionssoziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, seit 2015 Sprecher des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne" an der Universität Münster. 1996–2008 Professor für vergleichende Kultursoziologie an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). 2003–2005 Max-Weber Chair an der New York University.

Prof. Dr. Hans-Joachim Sander, geb. 1959, Studium der Mathematik, Physik, katholischen Theologie und Geschichte in Bonn, Trier, Jerusalem und Würzburg. 1990–2001 Lehr- und Forschungstätigkeit am Institut für Systematische Theologie der Universität Würzburg, 1997 Habilitation. Seit 2002 Professor für Dogmatik an der Universität Salzburg. Forschungsschwerpunkte Zweites Vatikanisches Konzil und die sog. ‚befremdlichen Orte der Theologie (loci theologici alieni)', die sich u. a. aus den Zeichen der Zeit ergeben.

Veranstaltungsorte

Airport Academy Schwaig, Eichenstraße 11d, 85445 Schwaig.
Der Airport München – Ort für fast 35.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus allen Schichten und Kulturen, Ort für 45 Millionen Reisende pro Jahr, die alle die Pluralität unserer Zeit widerspiegeln. Wenige Busminuten vom Flughafen entfernt befindet sich die Airport Academy, ein Schulungs- und Fortbildungszentrum. Die Haltestelle Eichenstraße der Buslinien 511 und 512 befindet sich wenige Meter entfernt.

Ausbildungszentrum für Pastoralreferentinnen und -referenten des Erzbistums München und Freising, Franz-Joseph-Straße 6, 80801 München.
Nur ein paar Schritte weg von der U-Bahn-Station Giselastraße in München-Schwabing werden studienbegleitend diejenigen Theologiestudierenden, die einmal als Seelsorgerin und Seelsorger im Laienstand im Erzbistum arbeiten möchten, zum zweijährigen Pastoralkurs hingeführt. Die Kapelle wurde in einem christologischen Grundkonzept künstlerisch einfühlsam gestaltet.

Katholische Hochschulgemeinde an der LMU München, Leopoldstr. 11, 80802 München.
Die KHG befindet sich in Laufnähe zur U-Bahn-Station Giselastraße. Die Hochschulgemeinde war und ist schon immer multikulturell geprägt – Studierende aus vielen verschiedenen Ländern finden sich hier zusammen, und viel soziales Engagement hat den interkulturellen und interreligiösen Austausch zum Ziel.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München.
An der Südost-Ecke des Königsplatzes liegt das sog. Haus der Kulturinstitute, das mit seinen weißen Statuenabgüssen im Innern eine besondere Atmosphäre bietet. Es ist gut erreichbar von der Straßenbahnhaltestelle Otto-Straße oder von der U-Bahn-Station Königsplatz.

Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstraße 21, 81247 München.
Faszination Leben: 25 Millionen Inventareinheiten zeigen den Forscherfleiß der letzten Jahrhunderte. So lässt sich an dieser Forschungseinrichtung in der Nähe der S-Bahn-Station Obermenzing die Vielfalt des Lebens auf der Erde studieren.

Dominikuszentrum, Hildegard-von-Bingen-Anger 1–3, 80937 München.
Im Münchner Stadtteil Am Hart für viele unbekannt, liegt entlang der Neuherbergstraße das für seine Architektur preisgekrönte kirchliche Zentrum. Es bietet neben einer Kirche Räume für verschiedene pastorale und soziale Aktivitäten. Gleich nebenan ist die Bus-Haltestelle Frauenmantelanger der Linien 141 und 170.

Module im Überblick

Modul
Philosophie 1
Prof. Dr. Volker Gerhardt
16. + 17.11.2018

Modul
Religions-philosophie 2
Prof. Dr. Milad Karimi
25. + 26.1.2019

Modul
Soziologie 3
Prof. Dr. Detlef Pollack
22. + 23.2.2019

Modul
Theologie 4
Prof. Dr.
Hans-Joachim Sander
22. + 23.3.2019

Modul
Natur-wissenschaft 5
Prof. Dr.
Christian Kummer SJ
10. + 11.5.2019

Modul
Mystik 6
Prof. Dr. Volker Leppin
28. + 29.6.2019

Anmeldung und Studiengebühr

Kosten

- Die Studiengebühr beträgt pro Modul 80 €.
- Für Studierende und Auszubildende 45 €.
- Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen gibt es eine Reduktion von 10%.
- Bei Belegung aller Module zahlen Sie nur 420 € (Preisvorteil 60 €).
- Ratenzahlung bei Belegung mehrerer Module ist möglich.
- Da wir an verschiedenen Orten sind, für die u.a. Raumkosten anfallen, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für die Verpflegung einen Beitrag von 15 € erheben müssen.

Leistungen

die in der Studiengebühr pro Modul jeweils enthalten sind:

- drei Vorlesungen
- große Abschlussdiskussion
- Unterlagen zum Thema
- Getränke am Studienort
- individuelle Begleitung durch die Studienleitung

Ansprechpartnerin

Dr. Claudia Pfrang
Tel.: 08161 / 181 - 21 94
cpfrang@bildungszentrum-freising.de

Bitte beachten Sie

- Die Module sind einzeln belegbar oder frei zu kombinieren.
- Sie brauchen eine Übernachtung in Nähe des Veranstaltungsortes? Wenden Sie sich hierfür bitte an die Kursanmeldung. Für ein Zimmer entstehen Ihnen Kosten in Höhe von 50 €.

Anmeldung und Organisatorisches

Melden Sie sich mit Angabe des ausgewählten Moduls bzw. der Module an beim Sekretariat der Stiftung Bildungszentrum im Kardinal-Döpf-ner-Haus oder über die Homepage:

Tel.: 08161 / 181 - 21 77 (Frau Mair)
E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de
www.bildungszentrum-freising.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Stiftung Bildungszentrum im Kardinal-Döpfner-Haus.

Nähere Informationen

Stiftung Bildungszentrum
der Erzdiözese München und Freising
im Kardinal-Döpfner-Haus
Domberg 27, 85354 Freising
Tel.: 08161 / 181 - 21 77
E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de